

3IN1 TRAY

Sicherheitsdatenblatt
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Tag der Erstellung	7. Juni 2024	NYTE3D GmbH
Überarbeitet am	-	Hans-Heinrich-Warnke-Str. 12 29227 Celle
Revisions-Nr. 1,0	Überarb. Version:	+49 5141 97445-50
	-	info@nyte3d.de www.nyte3d.de
Seite 1 von 3		

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator: 3IN1 TRAY
UFI: KSAW-9N9S-TSKF-XC7U

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Stoffs/des Gemischs
3D Drucken, Harz

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firmenname: NYTE3D GmbH
Straße: Hans-Heinrich-Warnke-Str. 12
Ort: D-29227 Celle
Telefon: +49 (0)5141 97445-50
E-Mail: info@nyte3d.de
Ansprechpartner: Manuel Schlenkrich
Telefon: +49 (0)5141 97445-50
Internet: www.nyte3d.de

1.4. Notrufnummer:
GIZ-Nord, Göttingen +49 (0)551 19240 (24h/7d)

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs
Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

- Acute Tox. 4; H302
- Eye Dam. 1; H318
- Skin Sens. 1; H317
- STOT RE 2; H373
- Aquatic Chronic 3; H412

Wortlaut der Gefahrenhinweise: siehe ABSCHNITT 16.

2.2. Kennzeichnungselemente
Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung

- 4-(1-Oxo-2-propenyl)morpholin
- Reaktionmasse aus 7,9,9-trimethyl-3,14-dioxa-4,13-dioxo-5,12-diazahexadecan-1,16-diyl-prop-2-enoat und 7,7,9-Trimethyl-3,14-dioxa-4,13-dioxo-5,12-diazahexadecan-1,16-diyl-prop-2-enoat
- Glycerol, propoxyliert, Ester mit Acrylsäure
- Ethylphenyl(2,4,6-Trimethylbenzoyl)phosphinat

Signalwort: Gefahr

Piktogramme:



Gefahrenhinweise

- H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
- H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
- H318 Verursacht schwere Augenschäden.
- H373 Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.
- H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise

- P260 Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen.
- P280 Schutzhandschuhe und Augenschutz/ Gesichtsschutz tragen.
- P302+P352 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen.
- P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen.
- P310 Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.
- P333+P313 Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

2.3. Sonstige Gefahren

Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/ Angaben zu Bestandteilen

3.2. Gemische
Relevante Bestandteile

CAS-Nr.: 5117-12-4
Stoffname: 4-(1-Oxo-2-propenyl)morpholin
Anteil: 40 - < 45 %
EG-Nr.: 418-140-1
Index-Nr.: 613-222-00-3
REACH-Nr.: 01-2120102080-83
Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008): Acute Tox. 4, Eye Dam. 1, Skin Sens. 1, STOT RE 2; H302 H318 H317 H373

CAS-Nr.: 52658-19-2
Stoffname: Reaktionmasse aus 7,9,9-trimethyl-3,14-dioxa-4,13-dioxo-5,12-diazahexadecan-1,16-diyl-prop-2-enoat und 7,7,9-Trimethyl-3,14-dioxa-4,13-dioxo-5,12-diazahexadecan-1,16-diyl-prop-2-enoat
Anteil: 15 - < 25 %
EG-Nr.: 412-260-6
Index-Nr.: 616-087-00-9
REACH-Nr.: 01-2119381661-37
Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008): Eye Irrit. 2, Skin Sens. 1, Aquatic Chronic 2; H319 H317 H411

CAS-Nr.: 52408-84-1
Stoffname: Glycerol, propoxyliert, Ester mit Acrylsäure
Anteil: 30 - < 40 %
EG-Nr.: 500-114-5
REACH-Nr.: 01-2119487948-12
Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008): Eye Irrit. 2, Skin Sens. 1; H319 H317

CAS-Nr.: 84434-11-7
Stoffname: Ethylphenyl(2,4,6-Trimethylbenzoyl)phosphinat
Anteil: 1 - < 5 %
EG-Nr.: 282-810-6
REACH-Nr.: 01-2119987994-10
Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008): Skin Sens. 1B, Aquatic Chronic 2; H317 H411

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

Spezifische Konzentrationsgrenzen, M-Faktoren und ATE

CAS-Nr.: 5117-12-4
EG-Nr.: 418-140-1
Stoffname: 4-(1-Oxo-2-propenyl)morpholin
Anteil: 40 - < 45 %
Spezifische Konzentrationsgrenzen, M-Faktoren und ATE: dermal: LD50 => 2000 mg/kg; oral: LD50 = 588 mg/kg

CAS-Nr.: 52658-19-2
EG-Nr.: 412-260-6
Stoffname: Reaktionmasse aus 7,9,9-trimethyl-3,14-dioxa-4,13-dioxo-5,12-diazahexadecan-1,16-diyl-prop-2-enoat und 7,7,9-Trimethyl-3,14-dioxa-4,13-dioxo-5,12-diazahexadecan-1,16-diyl-prop-2-enoat
Anteil: 20 - < 25 %
Spezifische Konzentrationsgrenzen, M-Faktoren und ATE: dermal: LD50 => 2000 mg/kg; oral: LD50 => 2000 mg/kg

CAS-Nr.: 52408-84-1
EG-Nr.: 500-114-5
Stoffname: Glycerol, propoxyliert, Ester mit Acrylsäure
Anteil: 30 - < 40 %
Spezifische Konzentrationsgrenzen, M-Faktoren und ATE: dermal: LD50 => 2000 mg/kg; oral: LD50 => 2000 mg/kg

CAS-Nr.: 84434-11-7
EG-Nr.: 282-810-6
Stoffname: Ethylphenyl(2,4,6-Trimethylbenzoyl)phosphinat
Anteil: 1 - < 5 %
Spezifische Konzentrationsgrenzen, M-Faktoren und ATE: dermal: LD50 => 2000 mg/kg; oral: LD50 => 5000 mg/kg

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise

In allen Zweifelsfällen oder wenn Symptome vorhanden sind, ärztlichen Rat einholen.

Nach Einatmen

Für Frischluft sorgen.
Bei Symptomen der Atemwege: Arzt anrufen.

Nach Hautkontakt

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife. Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. Bei Hautreaktionen Arzt aufsuchen.

Nach Augenkontakt

Bei Augenkontakt die Augen bei geöffneten Lidern ausreichend lange mit Wasser spülen, dann sofort Augenarzt konsultieren. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen.

Nach Verschlucken

Bei Erbrechen Aspirationsgefahr beachten. Kein Erbrechen herbeiführen. Sofort Mund ausspülen und 1 Glas Wasser nachtrinken. Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. Niemals einer bewusstlosen Person oder bei auftretenden Krämpfen etwas über den Mund verabreichen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Es liegen keine Informationen vor.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatische Behandlung.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel

Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Nicht entzündbar.

Im Brandfall können entstehen: Pyrolyseprodukte, toxisch

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und Chemikalienschutzanzug tragen. Vollschutzanzug.

Zusätzliche Hinweise

Zum Schutz von Personen und zur Kühlung von Behältern im Gefahrenbereich Wassersprühstrahl einsetzen. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Allgemeine Hinweise

Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Umgebung räumen.

Nicht für Notfälle geschultes Personal

Für ausreichende Lüftung sorgen. Persönliche Schutzausrüstung verwenden.

Einsatzkräfte

Persönliche Schutzausrüstung tragen (siehe Abschnitt 8).

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Für Rückhaltung

Undichtigkeit beseitigen, wenn gefahrlos möglich. Kanalisation abdecken.

Für Reinigung

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen. Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt Entsorgung behandeln.

Weitere Angaben

Verschmutzte Gegenstände und Fußboden unter Beachtung der Umweltvorschriften gründlich reinigen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7

Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8

Entsorgung: siehe Abschnitt 13

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang

Für ausreichende Lüftung sorgen. Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Persönliche Schutzausrüstung verwenden.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Übliche Maßnahmen des vorbeugenden Brandschutzes.

Hinweise zu allgemeinen Hygienemaßnahmen am Arbeitsplatz

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Hautschutzplan erstellen und beachten! Vor den Pausen und bei Arbeitssende Hände waschen. Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Anforderungen an Lagerräume und Behälter

Behälter dicht geschlossen halten. An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. An einem trockenen Ort aufbewahren.

Zusammenlagerungshinweise

Es liegen keine Informationen vor.

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen

Schützen gegen: UV-Einstrahlung/Sonnenlicht, Hitze. Lagerklasse nach TRGS 510: 10 (Brennbare Flüssigkeiten, die keiner der vorgenannten LGK zuzuordnen sind)

7.3. Spezifische Endanwendungen

3D Drucken, Harz

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Arbeitsplatzgrenzwerte

CAS-Nr.: 128-37-0
Bezeichnung: 2,6-Di-tert-butyl-p-kresol
mg/m³: 10 E
Spitzenbegrenzungsfaktor: 4(II)
Hinweis: Y
Art: TRGS 900

DNEL-/DMEL-Werte

CAS-Nr.: 5117-12-4
Bezeichnung: 4-(1-Oxo-2-propenyl)morpholin
DNEL Typ: Arbeitnehmer DNEL, langfristig
Expositionsweg: inhalativ
Wirkung: systemisch
Wert: 132,24 mg/m³
DNEL Typ: Arbeitnehmer DNEL, langfristig
Expositionsweg: dermal
Wirkung: systemisch
Wert: 300 mg/kg KG/d

PNEC-Werte

CAS-Nr.: 5117-12-4
Bezeichnung: 4-(1-Oxo-2-propenyl)morpholin
Umweltkompartiment: Süßwasser
Wert: 0,012 mg/l
Umweltkompartiment: Süßwassersediment
Wert: 0,009 mg/kg
Umweltkompartiment: Boden
Wert: 0,001 mg/kg

CAS-Nr.: 52658-19-2
Bezeichnung: Reaktionmasse aus 7,9,9-trimethyl-3,14-dioxa-4,13-dioxo-5,12-diazahexadecan-1,16-diyl-prop-2-enoat und 7,7,9-Trimethyl-3,14-dioxa-4,13-dioxo-5,12-diazahexadecan-1,16-diyl-prop-2-enoat
Umweltkompartiment: Süßwasser
Wert: 0,0049 mg/l
Umweltkompartiment: Meerwasser
Wert: 0,0049 mg/l
Umweltkompartiment: Süßwassersediment
Wert: 0,851 mg/kg
Umweltkompartiment: Meeressediment
Wert: 0,0851 mg/kg
Umweltkompartiment: Mikroorganismen in Kläranlagen
Wert: 1 mg/l
Umweltkompartiment: Boden
Wert: 0,167 mg/kg

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition



Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Für ausreichende Belüftung und punktförmige Absaugung an kritischen Punkten sorgen.

Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung

Augen-/Gesichtsschutz

Augenschutz gemäß EN 166 verwenden.

Handschutz

Geeignete, nach EN374 getestete Handschuhe tragen. Beim Umgang mit chemischen Arbeitsstoffen dürfen nur Chemikalienschutzhandschuhe mit CE-Kennzeichen inklusive vierstelliger Prüfnummer getragen werden. Chemikalienschutzhandschuhe sind in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Gefahrstoffkonzentration und -menge arbeitsplatzspezifisch auszuwählen. Es wird empfohlen, die Chemikalienbeständigkeit der oben genannten Schutzhandschuhe für spezielle Anwendungen mit dem Handschuhhersteller abzuklären.

Körperschutz

Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen.

Atemschutz

Bei unzureichender Belüftung Atemschutz tragen. Atemschutz ist erforderlich bei: Grenzwertüberschreitung

Thermische Gefahren

Es liegen keine Informationen vor.

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition
Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand: flüssig
Farbe: grünblau
Geruch: charakteristisch
Geruchsschwelle: nicht bestimmt
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt: nicht bestimmt

3IN1 TRAY

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

1. Identifizierung des Gefahrstoffes

Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich: nicht bestimmt
Entzündbarkeit: Nicht entzündbar.
Untere Explosionsgrenze: nicht bestimmt
Obere Explosionsgrenze: nicht bestimmt
Flammpunkt: > 100 °C
Zündtemperatur: nicht bestimmt
Zersetzungstemperatur: nicht bestimmt
pH-Wert: nicht anwendbar
Kinematische Viskosität: nicht bestimmt
Wasserlöslichkeit: praktisch unlöslich
Löslichkeit in anderen Lösungsmitteln: nicht bestimmt
Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser: nicht bestimmt
Dampfdruck: nicht bestimmt
Dichte: nicht bestimmt
Relative Dampfdichte: nicht bestimmt
Partikeleigenschaften: nicht anwendbar

9.2. Sonstige Angaben

Es liegen keine Informationen vor.

10. Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Bei bestimmungsgemäßer Handhabung und Lagerung treten keine gefährlichen Reaktionen auf.

10.2. Chemische Stabilität

Das Produkt ist bei Lagerung bei normalen Umgebungstemperaturen stabil.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Bei bestimmungsgemäßer Handhabung und Lagerung treten keine gefährlichen Reaktionen auf.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

UV-Einstrahlung/Sonnenlicht, Hitze.

10.5. Unverträgliche Materialien

Es liegen keine Informationen vor.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Im Brandfall können entstehen: Pyrolyseprodukte, toxisch

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Akute Toxizität
Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
ATEmix berechnet
ATE (oral) 1435 mg/kg;
ATE (dermal) > 2000 mg/kg;
ATE (inhalativ Dampf) > 20 mg/l;
ATE (inhalativ Staub/Nebel) > 5 mg/l

CAS-Nr.: 5117-12-4
Bezeichnung: 4-(1-Oxo-2-propenyl)morpholin
Expositionsweg: oral
Dosis: LD50 588mg/kg
Spezies: Ratte
Quelle: Hersteller
Methode: OECD 401
Expositionsweg: dermal
Dosis: LD50 > 2000mg/kg
Spezies: Ratte
Quelle: Hersteller
Methode: OECD 402

CAS-Nr.: 52658-19-2
Bezeichnung: Reaktionmasse aus 7,9,9-trimet-hyl-3,14-dioxa-4,13-dioxo-5,12-diazahexadecan-1,16-diyl-prop-2-enoat und 7,7,9-Trimethyl-3,14-dioxa-4,13-dioxo-5,12-diazahexadecan-1,16-diyl-prop-2-enoat
Expositionsweg: oral
Dosis: LD50 > 2000mg/kg
Spezies: Ratte
Quelle: Hersteller
Methode: OECD 420 Verordnung (EG) Nr. 440/2008, Anhang B.3
Expositionsweg: dermal
Dosis: LD50 > 2000mg/kg
Spezies: Ratte
Quelle: Hersteller

CAS-Nr.: 52408-84-1
Bezeichnung: Glycerol, propoxyliert, Ester mit Acrylsäure
Expositionsweg: oral
Dosis: LD50 > 2000mg/kg
Spezies: Ratte
Quelle: Hersteller
Methode: OECD 401
Expositionsweg: dermal
Dosis: LD50 > 2000mg/kg
Spezies: Kaninchen
Quelle: Hersteller
Methode: OECD 402

CAS-Nr.: 84434-11-7
Bezeichnung: Ethylphenyl(2,4,6-Trimethylbenzoyl)phosphinat
Expositionsweg: oral
Dosis: LD50 > 5000mg/kg
Spezies: Ratte
Quelle: Hersteller
Methode: OECD 401

Expositionsweg: dermal
Dosis: LD50 > 2000mg/kg
Spezies: Ratte
Quelle: Hersteller
Methode: OECD 402

Reiz- und Ätzwirkung
Schwere Augenschädigung/Augenreizung: Verursacht schwere Augenschäden.
Ätzwirkung auf die Haut/Hautreizung: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Sensibilisierende Wirkungen
Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
(4-(1-Oxo-2-propenyl)morpholin; Reaktionmasse aus 7,9,9-trimethyl-3,14-dioxa-4,13-dioxo-5,12-diazahexadecan-1,16-diyl-prop-2-enoat und 7,7,9-Trimethyl-3,14-dioxa-4,13-dioxo-5,12-diazahexadecan-1,16-diyl-prop-2-enoat; Glycerol, propoxyliert, Ester mit Acrylsäure; Ethylphenyl(2,4,6-Trimethylbenzoyl)phosphinat)

Krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkungen
Keimzellmutagenität: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Karzinogenität: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Reproduktionstoxizität: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition
Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.
(4-(1-Oxo-2-propenyl)morpholin)

Aspirationsgefahr
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Angaben zu wahrscheinlichen Expositionswegen
Verschlucken, Hautkontakt, Augenkontakt, Einatmen.

11.2. Angaben über sonstige Gefahren

Endokrinschädliche Eigenschaften
Dieses Produkt enthält keinen Stoff, der gegenüber dem Menschen endokrine Eigenschaften aufweist, da kein Inhaltstoff die Kriterien erfüllt.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

CAS-Nr.: 5117-12-4
Bezeichnung: 4-(1-Oxo-2-propenyl)morpholin
Aquatische Toxizität: Akute Fischtoxizität
Dosis: LC50 220 mg/l
[h][d]: 96 h
Spezies: Piscis
Quelle: Hersteller
Methode: OECD 203
Aquatische Toxizität: Akute Algentoxizität
Dosis: ErC50 120 mg/l
[h][d]: 72 h
Spezies: Algae
Quelle: Hersteller
Methode: OECD 201
Aquatische Toxizität: Akute Crustaceatoxizität
Dosis: EC50 120 mg/l
[h][d]: 48 h
Spezies: Daphnia spec.
Quelle: Hersteller
Methode: OECD 202

CAS-Nr.: 52658-19-2
Bezeichnung: Reaktionmasse aus 7,9,9-trimet-hyl-3,14-dioxa-4,13-dioxo-5,12-diazahexadecan-1,16-diyl-prop-2-enoat und 7,7,9-Trimethyl-3,14-dioxa-4,13-dioxo-5,12-diazahexadecan-1,16-diyl-prop-2-enoat
Aquatische Toxizität: Akute Fischtoxizität
Dosis: LC50 4,9 mg/l
[h][d]: 96 h
Spezies: Piscis
Quelle: Hersteller
Methode: OECD 203
Aquatische Toxizität: Akute Algentoxizität
Dosis: ErC50 5,1 mg/l
[h][d]: 72 h
Spezies: Algae
Quelle: Hersteller
Methode: OECD 201

CAS-Nr.: 52408-84-1
Bezeichnung: Glycerol, propoxyliert, Ester mit Acrylsäure
Aquatische Toxizität: Akute Fischtoxizität
Dosis: LC50 5,74 mg/l
[h][d]: 96 h
Spezies: Piscis
Quelle: Hersteller
Aquatische Toxizität: Akute Algentoxizität
Dosis: ErC50 12,2 mg/l
[h][d]: 72 h
Spezies: Algae
Quelle: Hersteller
Methode: OECD 201

Aquatische Toxizität: Akute Crustaceatoxizität
Dosis: EC50 91,4 mg/l
[h][d]: 48 h
Spezies: Daphnia spec.
Quelle: Hersteller
Methode: OECD 202

CAS-Nr.: 84434-11-7
Bezeichnung: Ethylphenyl(2,4,6-Trimethylbenzoyl)phosphinat
Aquatische Toxizität: Akute Fischtoxizität
Dosis: LC50 1,89 mg/l
[h][d]: 96 h
Spezies: Danio rerio (Zebrahärbling)
Quelle: Hersteller
Methode: OECD 203
Aquatische Toxizität: Akute Algentoxizität
Dosis: ErC50 1,01 mg/l
[h][d]: 72 h
Spezies: Algae
Quelle: Hersteller
Methode: OECD 201
Aquatische Toxizität: Akute Crustaceatoxizität
Dosis: EC50 2,26 mg/l
[h][d]: 48 h
Spezies: Daphnia magna (Großer Wasserfloh)
Quelle: Hersteller
Methode: OECD 202
Aquatische Toxizität: Akute Bakterientoxizität
Dosis: EC50 > 1000mg/l ()
[h][d]: 3 h
Spezies: Belebtschlamm
Quelle: Hersteller
Methode: OECD 209

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Das Produkt wurde nicht geprüft.

CAS-Nr.: 5117-12-4
Bezeichnung: 4-(1-Oxo-2-propenyl)morpholin
Methode: OECD 301D
Wert: 35 %
d: 28
Quelle: Hersteller
Bewertung: Nicht leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien)

CAS-Nr.: 52658-19-2
Bezeichnung: Reaktionmasse aus 7,9,9-trimet-hyl-3,14-dioxa-4,13-dioxo-5,12-diazahexadecan-1,16-diyl-prop-2-enoat und 7,7,9-Trimethyl-3,14-dioxa-4,13-dioxo-5,12-diazahexadecan-1,16-diyl-prop-2-enoat
Methode: OECD 301B
Wert: 7 %
d: 28
Quelle: Hersteller
Bewertung: Nicht leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien)

CAS-Nr.: 52408-84-1
Bezeichnung: Glycerol, propoxyliert, Ester mit Acrylsäure
Methode: OECD 301B
Wert: 79 %
d: 28
Quelle: Hersteller
Bewertung: Leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien).

CAS-Nr.: 84434-11-7
Bezeichnung: Ethylphenyl(2,4,6-Trimethylbenzoyl)phosphinat
Methode: OECD 301F
Wert: < 10 %
d: 28
Quelle: Hersteller
Bewertung: Nicht leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien)

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Das Produkt wurde nicht geprüft.

Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser
CAS-Nr.: 5117-12-4
Bezeichnung: 4-(1-Oxo-2-propenyl)morpholin
Log Pow: -0,46

CAS-Nr.: 52658-19-2
Bezeichnung: Reaktionmasse aus 7,9,9-trimet-hyl-3,14-dioxa-4,13-dioxo-5,12-diazahexadecan-1,16-diyl-prop-2-enoat und 7,7,9-Trimethyl-3,14-dioxa-4,13-dioxo-5,12-diazahexadecan-1,16-diyl-prop-2-enoat
Log Pow: 2,2

CAS-Nr.: 52408-84-1
Bezeichnung: Glycerol, propoxyliert, Ester mit Acrylsäure
Log Pow: 2,52

CAS-Nr.: 84434-11-7
Bezeichnung: Ethylphenyl(2,4,6-Trimethylbenzoyl)phosphinat
Log Pow: 2,91

12.4. Mobilität im Boden

Das Produkt wurde nicht geprüft.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung
Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII.

12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften
Dieses Produkt enthält keinen Stoff, der gegenüber Nichtzielorganismen endokrine Eigenschaften aufweist, da kein Inhaltstoff die Kriterien erfüllt.

Tag der Erstellung	NYTE3D GmbH
7. Juni 2024	Hans-Heinrich-Warnke-Str. 12 29227 Celle
Überarbeitet am	
-	+49 5141 97445-50
Revisions-Nr. 1,0	
Überarb. Version:	info@nyte3d.de
-	www.nyte3d.de

Seite	2 von 3
--------------	-----------------------

12.7. Andere schädliche Wirkungen

Es liegen keine Informationen vor.

Weitere Hinweise
Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Empfehlungen zur Entsorgung
Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen. Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

Entsorgung ungereinigter Verpackung und empfohlene Reinigungsmittel
Nicht kontaminierte und restentleerte Verpackungen können einer Wiederverwertung zugeführt werden. Kontaminierte Verpackungen sind wie der Stoff zu behandeln.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Landtransport (ADR/RID)

14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer:
Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:
Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

14.3. Transportgefahrenklassen:
Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

14.4. Verpackungsgruppe:
Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

Binnenschifftransport (ADN)

14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer:
Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:
Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

14.3. Transportgefahrenklassen:
Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

14.4. Verpackungsgruppe:
Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

Seeschiffstransport (IMDG)

14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer:
Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:
Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

14.3. Transportgefahrenklassen:
Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

14.4. Verpackungsgruppe:
Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

Lufttransport (ICAO-TI/IATA-DGR)

14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer:
Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:
Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

14.3. Transportgefahrenklassen:
Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

14.4. Verpackungsgruppe:
Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

14.5. Umweltgefahren
UMWELTGEFÄHRDEND: Nein

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender
Es liegen keine Informationen vor.

14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten
nicht anwendbar

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

EU-Vorschriften

Verwendungsbeschränkungen (REACH, Anhang XVII)
Eintrag 3, Eintrag 75

Angaben zur SEVESO III-Richtlinie 2012/18/EU
Unterliegt nicht der SEVESO III-Richtlinie

Nationale Vorschriften

Beschäftigungsbeschränkung
Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten (§ 22 JArbSchG).

Wassergefährdungsklasse
2 – deutlich wassergefährdend

Status
Einstufung von Gemischen gemäß Anlage 1, Nr. 5 AwSV

Zusätzliche Hinweise
Die nationalen Rechtsvorschriften sind zusätzlich zu beachten!

3IN1 TRAY

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Tag der Erstellung

7. Juni 2024

Überarbeitet am

-

Revisions-Nr. 1,0

Überarb. Version:

-

NYTE3D GmbH

Hans-Heinrich-
Warnke-Str. 12
29227 Celle

+49 5141 97445-50

info@nyte3d.de
www.nyte3d.de

Seite 3 von 3

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Stoffsicherheitsbeurteilungen für Stoffe in dieser Mischung wurden nicht durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Abkürzungen und Akronyme

Acute Tox	Akute Toxizität
Skin Irrit	Hautreizung
Eye Dam	Schwere Augenschädigung
Eye Irrit	Augenreizung
Skin Sens	Sensibilisierung der Haut
STOT RE	Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition)
Aquatic Acute	Akut gewässergefährdend
Aquatic Chronic	Chronisch gewässergefährdend
CLP	Classification, Labelling and Packaging
REACH	Registration, Evaluation and Authorization of Chemicals
GHS	Globally Harmonised System of Classification, Labelling and Packaging of Chemicals
UN	United Nations
EG/EWG	Europäische Gemeinschaft/ Europäische Wirtschaftsgemeinschaft
EU	Europäische Union
CAS	Chemical Abstracts Service

M-Factor	Multiplication Factor
DNEL	Derived No Effect Level
DMEL	Derived Minimal Effect Level
PNEC	Predicted No Effect Concentration
ATE	Acute Toxicity Estimate
LC50	Lethal Concentration, 50%
LD50	Lethal Dose, 50%
LL50	Lethal Loading, 50%
EL50	Effect Loading, 50%
EC50	Effective Concentration 50%
ErC50	Effective Concentration 50%, growth rate
NOEC	No Observed Effect Concentration
BCF	Bio-Concentration Factor
PBT	Persistent, Bioaccumulative, Toxic
vPvB	very Persistent, very Bioaccumulative
ADR	Accord européen sur le transport des marchandises Dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)
RID	Regulations concerning the International carriage of Dangerous goods by rail
ADN	European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Inland Waterways (Accord européen relatif au transport international des marchandises Dangereuses par voies de Navigation intérieures)

IMDG	International Maritime Code for Dangerous Goods
EmS	Emergency Schedules
MFAG	Medical First Aid Guide
IATA	International Air Transport Association
ICAO	International Civil Aviation Organization
TI	Technical Instructions
DGR	Dangerous Goods Regulations
MARPOL	International Convention for the Prevention of Marine Pollution from Ships
IBC	Intermediate Bulk Container
VOC	Volatile Organic Compounds
IE	Industrial Emissions
SVHC	Substance of Very High Concern

Wichtige Literaturangaben und Datenquellen

Für Abkürzungen und Akronyme siehe ECHA Leitlinien zu den Informationsanforderungen und zur Stoffsicherheitsbeurteilung, Kapitel R.20 (Verzeichnis von Begriffen und Abkürzungen). (v.1.2, 2013)

Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

- Einstufung: Einstufungsverfahren
- Acute Tox. 4; H302: Berechnungsverfahren
- Eye Dam. 1; H318: Berechnungsverfahren
- Skin Sens. 1; H317: Berechnungsverfahren

- STOT RE 2; H373: Berechnungsverfahren
- Aquatic Chronic 3; H412: Berechnungsverfahren

Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)

- H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
- H315 Verursacht Hautreizungen.
- H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
- H318 Verursacht schwere Augenschäden.
- H319 Verursacht schwere Augenreizung.
- H373 Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.
- H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
- H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
- H413 Kann für Wasserorganismen schädlich sein, mit langfristiger Wirkung.

Weitere Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis. Bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unserer Produkte in eigener Verantwortung zu beachten.

(Die Daten der relevanten Bestandteile wurden jeweils dem letztgültigen Sicherheitsdatenblatt des Vorlieferanten entnommen.)